

Viarengo/Petronio/Ranieri/Stürner/Prudentino
Rechtsvereinheitlichung im Zivil- und Kollisionsrecht

Jahrbuch für Italienisches Recht

Im Auftrag der Deutsch-Italienischen Juristenvereinigung (Vereinigung für den Gedankenaustausch zwischen deutschen und italienischen Juristen e.V.) herausgegeben von Professor Dr. Dr. h.c. mult. Erik Jayme, Professor Dr. Heinz-Peter Mansel, Professor Dr. Thomas Pfeiffer und Professor Dr. Michael Stürner zusammen mit dem Vorstand der Vereinigung Professor Dr. Günter Hirsch (Präsident), Professor Dr. Peter Kindler (Generalsekretär), Dr. Herbert Asam, Professor Dr. Rainer Hausmann, Rudolf F. Kratzer, Professor Dr. Walter Odersky (Ehrenpräsident)

Band 26

Wissenschaftliche Redaktion: Professor Dr. Michael Stürner, M. Jur. (Oxon)
Universität Konstanz

Rechtsvereinheitlichung im Zivil- und Kollisionsrecht

von

Ilaria Viarengo, Ugo Petronio, Filippo Ranieri,
Michael Stürner, Mario Prudentino



C.F. Müller

Zitiervorschlag:
Jahrbuch für Italienisches Recht 26 (2013) S. oder JbItalR 26 (2013) S.

Anschrift der Redaktion:

Prof. Dr. Michael Stürner
Universität Konstanz
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht,
Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung
Fach 109
78457 Konstanz

E-mail-Adresse der Redaktion:
michael.stuerner@uni-konstanz.de

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

Bei der Herstellung des Werkes haben wir uns zukunftsbewusst für umweltverträgliche und wiederverwertbare Materialien entschieden.
Der Inhalt ist auf elementar chlorfreies Papier gedruckt.

ISSN 0932-772X
ISBN 978-3-8114-3938-2

E-Mail: kundenservice@hjr-verlag.de

Telefon: +49 6221/489-515
Telefax: +49 6221/489-410

© 2014 C.F. Müller, eine Marke der Verlagsgruppe Hüthig Jehle Rehm GmbH
Heidelberg, München, Landsberg, Frechen, Hamburg
www.hjr-verlag.de

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Satz: Gottemeyer, Rot
Druck: Westermann Druck Zwickau

Vorwort

Leitthema des vorliegenden Jahrbuchbandes ist die Rechtsvereinheitlichung im Zivil- und Kollisionsrecht. Dieser Prozess wird sowohl aus historischer Perspektive als auch in seiner gegenwärtigen Dimension beleuchtet. Unter den Abhandlungen finden sich weitere Referate, die auf dem XXIV. Kongress der Vereinigung und ihrer Schwesterorganisation, der *Associazione per gli scambi culturali tra giuristi italiani e tedeschi*, im Oktober 2012 in Hamburg gehalten worden sind. *Ilaria Viarengo* widmet sich der Rom III-VO zum Scheidungsrecht und deren Auswirkungen auf den deutsch-italienischen Rechtsverkehr. Zwei weitere Abhandlungen behandeln – mit unterschiedlicher Akzentsetzung – den Einfluss des französischen Code civil auf die Entwicklung des italienischen Zivilrechts (*Ugo Petronio*), auch unter Einbezug der Auswirkungen auf das deutsche Zivilrecht (*Filippo Ranieri*). Daneben enthält der Band die Schriftfassungen zweier Referate, die auf der Arbeitstagung der Deutsch-Italienischen Juristenvereinigung in Konstanz im Mai 2013 gehalten wurden. Sie befassen sich mit der kommenden Erbrechtsverordnung (*Michael Stürner*) und den neuesten Reformen im italienischen Arbeitsrecht (*Mario Prudentino*). Überdies enthält das Jahrbuch verschiedene Beiträge zu aktuellen Themen des deutsch-italienischen Rechtsverkehrs: *Andreas Piekenbrock* analysiert die Möglichkeit der Restschuldbefreiung für italienische Verbraucher und Kleinunternehmer. Einem so zeitlosen wie aktuellen Thema ist der Beitrag von *Sophie-Charlotte Lenski* zum Kulturgüterschutz in Italien gewidmet. Weitere Aufsätze haben das Verhältnis von Codice del consumo und Codice civile zum Gegenstand (*Riccardo Omodei Salè*), führen in das neue italienische Anwaltsvergütungsrecht ein (*Matthias Alessandro Strauß*) und geben Hinweise zu den Schadensfolgen bei Verkehrsunfällen nach italienischem Haftungs- und Versicherungsrecht (*Manuela Doughan*).

Wie gewohnt, enthält auch dieser Band eine umfangreiche Dokumentation der deutschen Judikatur und Literatur zum italienischen Recht und zum deutsch-italienischen Rechtsverkehr. Sie soll vor allem der Praxis einen schnellen Zugriff auf aktuelle Entwicklungen verschaffen. Beide Übersichten wurden von den Herren stud. iur. *Samuel Zeh* und stud. iur. *Marcel Zühlsdorff*, beide Heidelberg, erstellt. Die Arbeiten am Heidelberger Institut wurden in bewährter Weise von Herrn Wiss. Ass. *Dr. Hannes Wais* koordiniert. Das Sachverzeichnis hat Herr cand. iur. *Maximilian Arne Herrmann*, Köln, angefertigt. An der redaktionellen Arbeit und der Drucklegung hatte Herr stud. iur. *Mario Urbiks*, Konstanz/Bologna, wesentlichen Anteil. Allen gilt unser herzlicher Dank für die geleistete Arbeit. Erneut ist daneben dem Verlag C.F. Müller und hier vor allem Frau *Gabriele Owietzka* für die hervorragende verlegerische Betreuung zu danken.

Konstanz, im Oktober 2013

Für die Herausgeber
Michael Stürner



Inhalt

<i>Vorwort</i>	V
<i>Abkürzungen</i>	X
I. Abhandlungen	1
<i>Prof. Dr. Ilaria Viarengo</i> <i>Università degli Studi di Milano</i> Die Verordnung (EU) Nr. 1259/2010 zur Ehescheidung und ihre Auswirkungen auf deutsch-italienische Beziehungen	3
<i>Prof. Dr. Avv. Ugo Petronio</i> <i>Università di Roma La Sapienza</i> Der Einfluss des französischen Code civil auf das italienische Zivilrecht	19
<i>Prof. Dr. Filippo Ranieri</i> <i>Universität des Saarlandes</i> Der Einfluss des Code civil und der französischen Rechtswissenschaft auf das italienische und deutsche Zivilrecht. Aufstieg und Niedergang eines europäischen Modells	39
<i>Prof. Dr. Michael Stürner, M.Jur. (Oxon)</i> <i>Universität Konstanz; Richter am OLG Karlsruhe</i> Deutsch-italienische Erbfälle unter der kommenden Europäischen Erbrechtsverordnung	59
<i>Mario Prudentino</i> <i>Rechtsanwalt, Hamburg</i> Das italienische Arbeitsrecht nach den Reformen (insbes. Legge Fornero)	81
II. Beiträge, Berichte, Besprechungen	101
<i>Prof. Dr. Andreas Piekenbrock</i> <i>Universität Heidelberg</i> Restschuldbefreiung für italienische Verbraucher und Kleinunternehmer	103
<i>Prof. Dr. Sophie-Charlotte Lenski</i> <i>Universität Konstanz</i> Kulturgüterrecht zwischen Selbstzweck und Funktionsbezug in Deutschland und Italien	115
	VII

<i>Dr. Riccardo Omodei Salè</i> <i>Universität Verona</i> Das italienische Verbrauchergesetzbuch und sein Verhältnis zum Zivilgesetzbuch und zu den anderen Verbraucherschutzgesetzen	127
<i>Dr. Matthias Alessandro Strauß</i> <i>Rechtsanwalt und Avvocato, München/Graz/Rom</i> Die neue italienische Anwaltsvergütung in Zivilsachen	141
<i>Wiss. Mitarbeiterin Manuela France Doughan, LL.M. (Köln/Paris I)</i> <i>Universität zu Köln</i> Zur Erstattung der außergerichtlichen Rechtsanwaltskosten und des Höher- bzw. Rückstufungsschadens sowie zu Fragen des Quotenvorrechts nach einem Verkehrsunfall in Italien	173
<i>Prof. Dr. Phillip Hellwege</i> <i>Universität Augsburg</i> Rezension von <i>Mattiangeli, Daniele</i> , Die Anwendung des ABGB in Italien im 19. Jahrhundert und seine historischen Aspekte, Peter Lang, Frankfurt a.M. u.a. 2012, 205 S.	185
<i>PD Dr. Nina Nestler</i> <i>Universität Würzburg</i> Rezension von <i>Rübenstahl, Markus</i> , Die Amtsträgerkorruptionsdelikte nach italienischem und deutschem Recht. Eine rechtsvergleichende Untersuchung, Peter Lang, Frankfurt a.M. 2012, LIV u. 778 S.	189
<i>Dr. André Depping, M.L.E.</i> <i>Rechtsanwalt, München</i> Rezension von <i>Mohn, Alexandra</i> , Die Gesellschaftsgruppe im italienischen Recht. Eine Untersuchung unter besonderer Berücksichtigung der Entwicklung im europäischen Recht, DeGruyter, Berlin 2012, XVIII u. 339 S.	192
<i>Dr. Michael Nehmer</i> <i>Rechtsanwalt, Stuttgart</i> Rezension von <i>Omodei Salè, Riccardo</i> , La detenzione e le detenzioni. Unità e pluralismo nelle situazioni di fatto contrapposte al possesso, Cedam, Padova 2012, XVIII u. 262 S.	194
III. Entscheidungen	201
Nr. 1 OLG Frankfurt a.M., 28.2.2013, Az. 20 W 437/11: Erbrecht: Wahl deutschen Rechts durch italienische Staatsbürger	202
Nr. 2 OLG Karlsruhe, 16.5.2013, Az. 8 W 70/12: Vollstreckbarerklärung eines italienischen decreto ingiuntivo	207
VIII	

Nr. 3 OLG Nürnberg, 4.9.2012, Az. 1 OLG Ausl 166/11: Voraussetzungen eines italienischen Rechtshilfeersuchens	210
IV. Rechtsprechungsübersicht	215
1. Schuld-, Sachen-, Handels- und Wirtschaftsrecht	216
2. Familien-, Erb-, und Staatsangehörigkeitsrecht	216
3. Arbeits- und Sozialrecht	217
4. Gewerblicher Rechtsschutz, Medien- und Urheberrecht	218
5. Zivilverfahrensrecht	218
6. Steuerrecht	219
7. Öffentliches Recht	219
8. Strafrecht und Strafprozessrecht	219
9. Unionsrecht	220
V. Deutschsprachiges Schrifttum zum italienischen Recht	225
1. Allgemeines	226
2. Schuld-, Sachen-, Handels- und Wirtschaftsrecht	226
3. Arbeits- und Sozialrecht	227
4. Familien-, Erb- und Staatsangehörigkeitsrecht	228
5. Gewerblicher Rechtsschutz, Medien- und Urheberrecht	228
6. Zivilverfahrens- und Insolvenzrecht	229
7. Steuerrecht	229
8. Öffentliches Recht	230
9. Strafrecht und Strafverfahrensrecht	230
10. Europäisches Unionsrecht	231
VI. Anhang	233
Verzeichnis der Organe und der korporativen Mitglieder der Deutsch-Italienischen Juristenvereinigung, Vereinigung für den Gedankenaustausch zwischen deutschen und italienischen Juristen e.V.	233
<i>Sachverzeichnis</i>	235